



Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Verkehrsplanung,
Wirtschaftsförderung und Umwelt der Stadt Hückeswagen

Sitzungstermin: 27.08.2007
Sitzungsbeginn: 15:30 Uhr
Sitzungsende: 18:50 Uhr
Ort: im Vereinsheim (Wachstation)
der DLRG Hückeswagen,
Großberghausen 22, 42499
Hückeswagen

An der Sitzung nahmen teil:

Vorsitzender

Quass, Jürgen

Mitglieder

Fink, Horst
Grasemann, Hans-Jürgen
Hager, Wilfried
Kuech, Hans Willi ab 18:05 Uhr
Lambeck, Ernst-Oskar
Moritz, Frank für Herrn Andreas Pohl
Päper, Cornelia
Sabelek, Egbert ab 17:30 Uhr
Schreiber, Horst
Welp, Gerhard
Wiehager, Hans für Herrn Hans Willi Kuech bis
18:05 Uhr

Bürgermeister

Ufer, Uwe Bürgermeister

von der Verwaltung

Auzinger, Birgit
Meier-Frankenfeld, Johannes
Persian, Dietmar
Rath, Georg
Schröder, Andreas

Sachverständige

Beeh, Markus

Gäste

Wulf, Georg Wupperverband bis 17:45 Uhr

Es fehlten:

Mitglieder

Pohl, Andreas

Beratende Mitglieder

Thiel, Ralf

Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer der Sitzung sowie die Besucher.

Zum Tagesordnungspunkt 1 „Besichtigung der Uferrandzonen der Bevertalsperre“ begrüßt der Vorsitzende Herrn Franz-Georg Wulf vom Wupperverband ganz herzlich.

Der form- und fristgerechte Eingang der Einladungen wird festgestellt.

Hiernach begeben sich die Mitglieder und die Besucher in die Boote der DLRG und des Wupperverbandes um sich ein Bild von den Uferrandzonen der Bever zu machen.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|----|--|------------------------|
| 1 | Besichtigung der Uferrandzonen der Bevertalsperre | FB III/552/2007 |
| 2 | Bericht der Verwaltung | FB III/550/2007 |
| 3 | Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 72 "Gewerbe- und Sondergebiet West 3" | FB III/558/2007 |
| 4 | Durchführung der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes 2004 | FB III/560/2007 |
| 5 | Durchführung der 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 37 "Mühlenweg" im vereinfachten Verfahren gemäß den §§ 2 und 13 Baugesetzbuch | FB III/553/2007 |
| 6 | Auslegungsbeschluss zur 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 37 "Mühlenweg" auf die Dauer von einem Monat | FB III/554/2007 |
| 7 | Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 71 "Gewerbegebiet Nord 1" | FB III/556/2007 |
| 8 | Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 60 "Peterstraße Süd" | FB III/482/2007 |
| 9 | Bericht zu den Bebauungsplanentwürfen Nr. 57 und 58 der Bahntrasse | FB III/551/2007 |
| 10 | Mobilfunkanlagen | FB III/555/2007 |
| 11 | Mitteilungen und Anfragen | |

Nichtöffentliche Sitzung

- | | | |
|---|---------------------------|--|
| 1 | Mitteilungen und Anfragen | |
|---|---------------------------|--|

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Besichtigung der Uferrandzonen der Bevertalsperre

Vorlage: FB III/552/2007

Die Mitglieder besichtigen mit den Booten der DLRG und des Wupperverbandes die Uferrandzonen der Bevertalsperre. Eine Skizze mit der Fahrroute ist der Niederschrift beigelegt.

Um 17:30 Uhr wird die Sitzung nach der Ortsbesichtigung im DLRG Vereinshaus fortgesetzt. Der Vorsitzende begrüßt die nun auch zwischenzeitlich eingetroffene Presse.

Herr Bürgermeister Ufer erläutert, dass bewusst keine Vorlage für diesen Tagesordnungspunkt erstellt worden ist.

Der Investor des Objektes „Zornige Ameise“ trägt dem Ausschuss seine Idee zur Neugestaltung der Gastronomie vor. Dieser Vortrag wird mit Interesse von den Mitgliedern aufgenommen und Herr Bürgermeister Ufer bietet spontan ein Informationsgespräch in seinem Büro an.

Der Uferrandweg zwischen den Punkten 3 und 4 entlang der Bevertalsperre soll aktiviert werden bei einer Verlängerung Richtung Wefelsen und einen Anschluss an den öffentlichen Weg nördlich Wefelsen finden.

Die abgeholzte Fläche südlich Siepersbever wird der natürlichen Vegetationsentwicklung (Sukzession) überlassen werden.

Einhellig ist der Ausschuss der Meinung, dass nord-westlich der Ortslage Käfernberg ein sehr guter Platz für die Neuanlage von Liegewiesen ist. Hier ist die Infrastruktur gut, Bedarfsparkplätze sind nördlich Käfernberg im Bebauungsplan vorgesehen, eine sehr gute Zuwegung über die K 11 ist vorhanden und eine Gastronomie befindet sich in der Nähe. Durch das Fällen der im Wasser stehenden Bäume kann hier eine Fläche als Liegewiese geschaffen werden.

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt nimmt Kenntnis.

zu 2 Bericht der Verwaltung

Vorlage: FB III/550/2007

Hierzu liegen keine Anregungen vor.

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt nimmt Kenntnis.

zu 3 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 72 "Gewerbe- und Sondergebiet West 3" Vorlage: FB III/558/2007

Zu Beginn des Tagesordnungspunktes gibt der Ausschussvorsitzende zu bedenken, dass die Thematik für alle vollkommen neu ist. Daher seien sie alle auf Informationen aus der Verwaltung angewiesen.

Herr Bürgermeister Ufer verdeutlicht, dass heute keine Entscheidung erwartet wird. Allerdings handelt es sich auch um keine grundlegend neue Vorlage, da bereits 2002 über den Rahmenplan „Heidt-Junkernbusch-Kammerforst“ abschließend beraten worden ist. Zwischenzeitlich ist ein Investor für „West 3“ gefunden worden, der nicht nur die Firma Lidl sondern auch andere Einrichtungen, wie z.B. eine Tankstelle oder den Raiffeisenmarkt dort ansiedeln möchte. Wenn die Stadt der Firma Lidl jetzt eine Absage erteilt, ist „West 3“ für die nächsten Jahre nicht mehr zu realisieren. Herr Bürgermeister Ufer betont, dass sich der Einzelhandel zu Recht in die Diskussion eingebracht hat. Sein Vorschlag lautet, über das Gebiet „West 3“ zu diskutieren und dann am 06.11.2007 im Planungsausschuss zu entscheiden.

Bevor Herr Schröder die Planungen im Detail erläutert, bittet Herr Quass darum, den Plan an die Fraktionen zu verteilen.

Auf Nachfrage aus der CDU-Fraktion berichtet Herr Schröder, dass die Kurvenbegradigung der B237 im Bereich Schmalbeinsweg nicht kommen werde, dies sei damals nur aus Gründen der Geschwindigkeitserhöhung erwogen worden. Hier ist heute der Kreisverkehrsplatz vorgesehen.

Herr Schreiber regt an, die Tagesordnungspunkte 3 und 4 zurückzustellen und nach ausgiebiger Diskussion im November dann eine Entscheidung zu finden.

Seitens der FDP-Fraktion wird die Planung begrüßt, wobei jedoch weitere Alternativen erarbeitet werden sollen.

Seitens des Bündnis90/Grüne wird der Standort „West 3“ gleichfalls als gut angesehen. Herr Sabelek gibt zu bedenken, dass ein Standort auf dem Parkplatz der Firma Klingelberg auch weit von der Innenstadt entfernt ist. Ob der mobile Käufer nun Richtung Klingelberg oder West 3 fahre sei gleich, ohne Auto würden große Einkäufe heute sowieso nicht getätigt.

Herr Grasemann erläutert für die SPD-Fraktion, dass eine solche Chance genutzt werden muss. Wenn die Grundstückseigentümer bereit sind, ihre Flächen bereitzustellen sollte die Stadt hier planerisch tätig werden. Gleichwohl sollte die Stadt weitere Alternativen entwickeln. Die SPD befürworte aber grundsätzlich die Pläne.

Für die UWG-Fraktion erläutert Herr Lambeck das grundsätzliche Einverständnis seiner Fraktion. Auch in Scheideweg und im westlichen Gemeindegebiet wohnten viele Bürger, die von diesem Standort profitieren würden. Kaufkraft würde hierdurch in Hückeswagen gebunden.

Herr Welp stellt klar, dass die Ansiedlung von Lidl zusammen mit einem Voll-

sortimenter, z.B. Edeka, in West 3 seitens der FDP nicht gewünscht wird. Es wird an Herrn Bürgermeister Ufer die Bitte gerichtet, sich in die festgeführten Gespräche zum Bau des GBS Gebäudes am Etapler Platz einzuschalten.

Herr Hager von der CDU begrüßt den Vorschlag von Herrn Grasemann, Alternativen auszuarbeiten und den Hückeswagener Einzelhandel mit in die Diskussion einzubinden. Ferner weist Herr Hager auf die Lärmbeeinträchtigungen hin, die durch den geplanten Kreisverkehrsplatz entstehen würden.

Herr Fink weist darauf hin, dass es sich bei West 3 um das Zukunftsgebiet der Stadt Hückeswagen handeln würde. Dieser Bereich wachse früher oder später mit Heidt zusammen.

Auf eine Anfrage aus dem Ausschuss zur Verkaufsbereitschaft der Grundeigentümer erläutert Herr BM Ufer, dass eine Option hierzu vorliegt.

Einvernehmlich wurde der Tagesordnungspunkt zurückgestellt bis zur nächsten Sitzung am 06.11.2007.

Beschluss:

Es wurde kein Beschluss gefasst.

Einvernehmlich wird dieser Tagesordnungspunkt auf die Sitzung am 06.11.2007 verschoben.

**zu 4 Durchführung der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes 2004
Vorlage: FB III/560/2007**

Siehe TOP 3

Beschluss:

Unter Hinweis auf den vorherigen Tagesordnungspunkt wird auch dieser Tagesordnungspunkt auf die Sitzung am 06.11.2007 verschoben.

**zu 5 Durchführung der 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 37 "Mühlenweg" im vereinfachten Verfahren gemäß den §§ 2 und 13 Baugesetzbuch
Vorlage: FB III/553/2007**

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt empfiehlt / der Rat beschließt die Durchführung der 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 37 „Mühlenweg“ gemäß den Vorschriften des § 2 und 13 Baugesetzbuch für das im beigelegten Lageplan gekennzeichnete Gebiet.

Abstimmungsergebnis:

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

- zu 6 Auslegungsbeschluss zur 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 37 "Mühlenweg" auf die Dauer von einem Monat**
Vorlage: FB III/554/2007

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt beschließt die Auslegung der 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 37 „Mühlenweg“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB auf die Dauer von einem Monat, vorbehaltlich der Zustimmung des Rates zur Durchführung des Änderungsverfahrens.

Abstimmungsergebnis:

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

- zu 7 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 71 "Gewerbegebiet Nord 1"**
Vorlage: FB III/556/2007

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt empfiehlt / der Rat beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 71 „Gewerbegebiet Nord 1“ gemäß den Vorschriften des § 2 Baugesetzbuch für das im beigefügten Lageplan gekennzeichnete Gebiet.

Abstimmungsergebnis:

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

- zu 8 Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 60 "Peterstraße Süd"**
Vorlage: FB III/482/2007

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt beschließt die Auslegung des Bebauungsplanentwurfes Nr. 60 „Peterstraße Süd“ gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch auf die Dauer von einem Monat.

Abstimmungsergebnis:

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

- zu 9 Bericht zu den Bebauungsplanentwürfen Nr. 57 und 58 der Bahntrasse**
Vorlage: FB III/551/2007

Herr Schröder erläutert, dass der Fördermittelantrag für den Rad/Gehweg auf

der Bahntrasse mit Wipperfürth zusammen gestellt ist. Auf die Frage aus dem Ausschuss, wie die Stadt Wipperfürth zu den Plänen steht, antwortete Herr Bürgermeister Ufer, dass hier Hand in Hand gearbeitet wird.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt nimmt Kenntnis.

zu 10 Mobilfunkanlagen
Vorlage: FB III/555/2007

Herr Schröder berichtet über die mit den Netzbetreibern geführten Gespräche, wonach zur Zeit keine weiteren Mobilfunkstationen geplant sind.

In der nachfolgenden Diskussion wurde deutlich, dass die Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen Bürgern, Netzbetreibern und Stadt im Vordergrund stehen muss, da die Möglichkeiten der hoheitlichen Steuerung nur sehr gering sind.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, die Vorschläge der Verwaltung umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

zu 11 Mitteilungen und Anfragen

1. Sitzung des Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt am 06.11.2007

Herr Schröder gibt nochmals bekannt, dass am 06.11.2007 eine weitere Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt stattfindet.

2. Gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt mit den Städten des Wasserquintetts Radevormwald, Wipperfürth und Marienheide.

Am 08.11.2007 findet eine gemeinsame Sitzung der Mitglieder der für Planung zuständigen Ausschüsse der Städte des Wasserquintetts Radevormwald, Wipperfürth, Marienheide und des Oberbergischen Kreises in der alten Drahtzieherei in Wipperfürth statt. Einziger Tagesordnungspunkt ist die Projektarchitektur des Wasserquintetts. Ziel ist es mit dieser Projektarchitektur im nächsten Jahr den A-Status als Regionale 2010-Projekt zu erhalten.

3. Parkplatz Klingenberg am neuen Kreisverkehrsplatz

Frau Päper spricht die Ausfahrtsituation vom Parkplatz Klingenberg Richtung Wipperfürth an. Herr Bürgermeister Ufer erläutert die schwierigen Verhandlungen mit dem Straßenverkehrsamt und dem Landesbetrieb. Herr Ufer rät, dazu die Ausfahrt bei der ehemaligen Tankstelle an der Peterstraße zu nutzen.

Für die Richtigkeit:

Datum: 02.10.2007

Jürgen Quass

Johannes Meier-Frankenfeld
Schriftführer/in

Kenntnis genommen:

Bürgermeister o.V.i.A.